Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 17 (1909)

Heft: 11

Artikel: Tragbahre: System Samariterverein Einsiedeln

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-546085

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

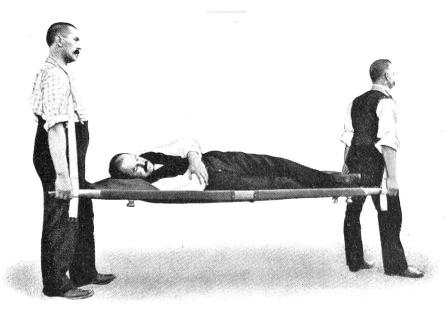
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tragbahre Syltem Samariterverein Einliedeln.



Von der Tragbahre, System Samariterverein Ginsiedeln, finden Sie nebenstehend
zwei Abbildungen. Wer will glauben, daß
man auf diesem Gebiete heute noch etwas
Menes bringen fann? Wir führen unsere
Tragbahre zwar nicht im Gefühle vor, etwas
zu zeigen, das unsere Freunde von anderwärts in Staunen setzt. Bei weitem nicht!
Nur ihrer Einsachheit und daher ihrer
Zweckdienlichkeit halber lohnt es sich, weitere Kreise mit unserem System besannt zu
machen.

Die Bahre ist in ihren Dimensiionen unsgefähr gleich wie die jetzige schweizerische Dredonnanze Tragbahre. Sie besteht aus zwei Holmen, die mit zwei Duerstäben versteist sind, vier ausdrehbaren Füßchen und dem Segeltuch, das gleich einem auf beiden Seiten offenen Sacke um die Holmen liegt. Die Holmen sind im Gegensatz zu den disherigen Modellen in zwei eingelegten starken Scharenieren zusammenlegdar. Das Segeltuch ist in der Mitte eingeschlitzt und zur Verstärkung mit Leder eingesaft. Es wird auf der einen Seite als Tasche umgelegt, in die man das



Kopfpolster schiebt. Die Bahre hat nun ans dern gegenüber als gewichtigsten Borteil, daß sie ohne irgendwelche Versteifung, Einstellung von Schrauben, Füßen usw. dienstsertig ges macht werden kann. Gerade in dieser Hinsicht unterscheidet sie sich sehr vorteihaft von der sonst praktischen Ordonnanzbahre. Auch solche, die noch nie eine Tragbahre in den Händen gehabt haben, werden sie in der Dunkelheit ohne jede Univeisung sofort bereitlegen. Zu= sammengeklappt läßt sie sich an zwei Gurten am Rücken tragen, wobei die Tasche auch zur Aufnahme von Verbandstoff, Werkzeug usw. dienen fann. Ihr Gewicht beträgt 11 kg.

Die Erstellungskosten betrugen nur Fr. 36. Ein Beweis, daß die Bahre als praktisch befunden worden ist, liegt darin, daß sie von der Feuerwehr Einsiedeln angekauft wurde.

Bur Verhütung größerer Kosten fonnte leider fein Probemodell erstellt werden, so daß man annehmen darf, daß bei der Beschaffung einer zweiten Bahre sich noch einige fleine Vorteile erzielen laffen.

Samariter und Krankenpflegekurse.

₩

Die Zahl der Samariter= und Krankenpflegekurse scheint sich auch in diesem 3ahr wieder erfreulicherweise vermehren zu wollen.

Wir erlauben uns, bei diesem Anlaß folgende Bestimmungen wieder in Erinnerung zu bringen:

Durch das Zentralsekretariat des Roten Kreuzes wird, solange Vorrat, solgendes Material leihweise gratis abgegeben: Skelette, Samaritertabellen nach Dr. Bernhard, anatomische Tabellen nach Dr. Düms, Sanitätstornister mit Verbandmaterial, Bettkisten mit allem nötigen Material für Krankenpflegekurse.

Die Abgabe geschieht gegen Interimsquittung, und es sind bei der Bestellung folgende Angaben unerläßlich: Name und Ort des Kurses, genaue Angabe des Kursbeginnes; Adresse des leitenden Arztes; Bezeichnung des gewünschten Materials; Termin, auf den das Material gebraucht wird; genaue Adresse für die Spedition des Materials und Angabe der nächsten Eisenbahnstation; leserliche Unterschrist und Postadresse des Bestellers.

Wir machen aber darauf aufmerklam, daß die Nachfrage nach Unterrichtsmaterial schon jest so groß ist, daß wir Mühe haben, alle Anfragen zu berücksichtigen; wir müssen daher die tit. Kursleitungen lebhaft bitten, für prompte Zurücksendung des nicht mehr Nötigen zu sorgen, und das Material nicht früher, als unerläßlich nötig ist, zu bestellen.

0−33−0

« Niene geit's so schön u lustig wie bi üs im Aemmithal » blunderbar, we me ne Fäldüebig het!

teil Mathematiker säge richtig, $29^{1/2}$ sig un= ufgleit u it söll i no sone Bricht schriebe grad, aber affäng, i zelle mi itz zu de Schwach=

Es isch zwar $29^{1/2}$ Grad am Schatte; — mathifer — un i bi grad zu nüt Rächtem über üfi Käldückia. I ha sünsch große Re-